



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 454/09

Federführung:
FB Bildung, Familie, Sport

Sachbearbeitung:
Frau Mandy Schober

Datum:
08.10.2009

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	20.10.2009	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	11.11.2009	ÖFFENTLICH

Betreff: Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren - Kath. Kindergarten Parkstraße, Hoheneck

Bezug: Vorlage 575/08, 099/09, 262/09, 398/09
Anlagen: Entwurfsgrundlagen
Kosteneinschätzung
Bauplan Untergeschoss und Obergeschoss

Beschlussvorschlag:

- 1) **Der Ausschuss Bildung, Sport, Soziales** stimmt der vorgeschlagenen Planung und der Errichtung der Krippengruppe im kath. Kindergarten Parkstraße, Hoheneck zu.
- 2) Die Freigabe der Mittel für Bau, Innenausstattung sowie die Anschaffungen im Außenbereich in Höhe von 152.776,00€ (222.776,00€ - 70.000,00) für das Jahr 2011 steht unter dem Vorbehalt der Mittelverteilung im städt. Haushalt für 2011ff und der Bewilligung der entsprechenden Zuschüsse durch das Regierungspräsidium.

Sachverhalt/Begründung:

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales hat in seiner Sitzung am 09.12.2008 (Vorlage Nr. 575/08) einen Zeitplan für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren beschlossen und in der Vorlage 398/09 über den aktuellen Ausbaustand informiert. Innerhalb dieser Planung war u. a. der kath. Kindergarten in der Parkstr., in Hoheneck für den Ausbau einer Krippengruppe mit 10 Plätzen im Kindergartenjahr 2009/2010 vorgesehen. Daher wurde am 18.03.2009 die Planungsrate auf Basis der Vorlage 099/09 beschlossen. Eine realistische Einschätzung der Inbetriebnahme zeigt, dass die Baumaßnahme 2010/2011 andauern wird.

Derzeit verfügt die Einrichtung über 2 Gruppen mit veränderten Öffnungszeiten und 38 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Die Einrichtung hat von 7:30 Uhr bis 14:00/15:00 Uhr geöffnet.

Durch eine neue Krippengruppe in dem bestehenden Gebäude ist es möglich, das Betreuungsangebot der Einrichtung bedarfsorientiert zu erweitern. Damit die Durchgängigkeit der Betreuung gewahrt ist, bietet sich eine Krippengruppe mit einer veränderten Öffnungszeit an.

Mit der Erweiterung verfügt die Einrichtung über weitere 10 Plätze für Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Mit diesen zusätzlichen 10 Betreuungsplätzen erhöht sich die Versorgungsquote im

Stadtteil Hoheneck von 8,6%¹ (Vorlage 262/09) auf ca. 14,4%. Durch die Erweiterung der Krippengruppe wird aber auch für Eltern anderer Stadtteile das Betreuungsangebot erweitert, da die Kleinkindplätze stadtteilübergreifend vergeben werden.

Zur Baumaßnahme und zum Raumprogramm:

Wie dem Bauplan in der Anlage entnommen werden kann, bezieht sich die Baumaßnahme auf bestehende Kindergartenräume, die derzeit schon zur Kinderbetreuung genutzt werden. Außerdem erstrecken sich die Baumaßnahmen auch auf Räumlichkeiten, welche zuvor von der muttersprachlichen Mission genutzt wurden.

Die neue Krippengruppe soll in einem der bislang für 3-6 Jährige genutzten Gruppenraum untergebracht werden. Eine Gruppe der 3-6 Jährigen würde in die neuen Räumlichkeiten im Untergeschoss verlegt. Durch eine Treppe können beide Etagen miteinander verbunden werden. Diese Raumplanung erscheint aus zwei Gründen sinnvoll:

- 1) In Randzeiten kann effizient Personal eingesetzt werden: Im bisherigen Kindergartenbereich sind zwei Gruppen auf derselben Ebene betreubar. Sind nur wenige Kinder in der Einrichtung, dann würde die Gruppe im UG geschlossen bleiben.
- 2) Die 3-6 Jährigen kommen besser mit Treppen zurecht. Die Kleinkinder (0-3 Jahre) müssen oft getragen werden. Auch aus Brandschutzgründen ist es erforderlich, dass die Kleinkinder im Erdgeschoss untergebracht werden.

Das Raumprogramm sieht neben einem Gruppenraum von 41,86qm auch einen Schlafrum mit 13,54 + 5,54qm vor. Hinzu kommen der Sanitärbereich mit einer Wickelvorrichtung und sanitären Anlagen, die sich auf der anderen Seite des Gangs befinden. Die gesamte Nutzungsfläche ohne Flur und Sanitärbereich beläuft sich auf insgesamt 60,94qm und entspricht damit den Anforderungen des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales.

Direkt neben dem Eingang wird im bisherigen Kleingruppen- und Materialraum des EG die Garderobe für beide Gruppen untergebracht. An ihn schließt sich die Krippengruppe an. Im ehemaligen Personalraum würde der Schlafrum eingerichtet. Es bleibt lediglich eine kleine Büroecke im Erdgeschoss, so dass der eigentliche Personalraum einen Stock tiefer ziehen muss.

Über den Gang und die Treppe erschließt sich der Gruppenbereich der 3-6 Jährigen. Der Garderobebereich öffnet sich auf den Gruppenraum hin. Zwischen Gruppenraum und Kleingruppenraum ist eine Teeküche vorgesehen. Ein Kleingruppenraum bietet im Anschluss Möglichkeiten für Angebote.

Bewegungsraum und Personalraum schließen sich auf der anderen Seite des Ganges genauso wie der Sanitärbereich an.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich **Anfang 2011** abgeschlossen sein.

Zu den Investitionskosten:

Die Baukosten belaufen sich nach einer Kosteneinschätzung der Kath. Gesamtkirchenpflege vom 21.08.2009 auf 202.776,00€. Hinzu kommen Kosten für die Innenausstattung und Kosten für die Anpassung des Außengeländes von insgesamt 20.000,00€. Die Gesamtkosten belaufen sich daher auf insgesamt 222.776,00€.

Der Landeszuschuss beläuft sich nach Aussagen des Trägers auf 7.000,00 €/Platz, da es sich um einen Umbau in einem Gebäude handelt, welches bisher nicht für die Kinderbetreuung genutzt wurde. Ausgehend von 10 Kleinkindplätzen beträgt der Landeszuschuss somit 70.000,00€. Dieser

¹ Im Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen 2009/2010 (Vorlage 262/09) wurde für Ludwigsburg Mitte eine Versorgungsquote von 25,1% ermittelt. Der Anstieg der Versorgungsquote auf die oben genannten 28% wurde noch nicht dargestellt, da sich der Bedarfsplan auf das Kindergartenjahr 2009/2010 bezieht und die Maßnahme der Uhlandstr. für das Kindergartenjahr 2010/2011 vorgesehen ist.

Zuschuss fließt der Kath. Gesamtkirchenpflege zu und reduziert den Nettzuschuss der Stadt auf 152.776,00€ €.

Ohne Berücksichtigung des Lichthofes² sind die anfallenden Kosten aus Sicht des FB 65 angemessen.

Zu den Betriebskosten:

Bei der Krippengruppe handelt es sich um eine Gruppe mit veränderten Öffnungszeiten von 6 und 7 Stunden. Es wird davon ausgegangen, dass die Krippengruppe zum 01.02.2011 in Betrieb geht.

Lt. Kindergartenvertrag beläuft sich die jährliche Pauschale der Stadt Ludwigsburg für eine Krippengruppe mit 7 Stunden Öffnungszeit auf 97.620,00€. Davon entfallen 11/12=89.485,00 € auf das Jahr 2011, da die Krippengruppe zum 01.02 in Betrieb geht. Ab 2012 beträgt der jährliche Zuschuss 97.620,00 € für die neu errichtete Krippengruppe.

Die Elternbeiträge belaufen sich auf ca. 18.700,00 € und davon entfallen 10/11³, d. h. 17.000,00 € auf das Jahr 2011. Die FAG-Zuweisungen des Landes belaufen sich auf ca. 20.010,00 € und werden 2012 für 2011 gewährt, da für die Ermittlung dieses Zuschusses die Belegung zum 01.03 des Vorjahres ausschlaggebend ist.

Finanzierung:

Zusammenfassung Einnahmen und Ausgaben

	2010	2011.	2012ff.	Fipo
Elternbeiträge (10 Kinder)		17.000,00€	18.700,00€	1.4641.1100.000
Landeszuschuss (FAG) ⁴		0,00€	20.010,00€	1.4641.1710.000
Summe Einnahmen		17.000,00€	38.710,00€	
Zuschuss Pauschale für Krippengruppe		89.485,00€	97.620,00€	1.4641.7020.000
Summe Ausgaben		89.485,00€	97.620,00	
Zu finanzierender Betrag		72.485,00€	58.910,00	

Zusammenfassung Investive Maßnahmen U3-Ausbau

² Die Kosten für den Lichthof waren zum Zeitpunkt der Einschätzung des FB 65 nicht separat in der Kosteneinschätzung aufgeführt und konnten daher vom FB 65 nicht beurteilt werden.

³ Es werden immer nur 11 Monate Elternbeiträge erhoben, der August ist beitragsfrei.

⁴ Der Landeszuschuss wird nachträglich rückwirkend gezahlt. Die jährliche Erfassung der Kinderzahlen zum 01.03, für das Statistische Landesamt. dient als Grundlage für die Ermittlung der Landeszuschüsse zu den Betriebskosten. Da die Krippengruppe zum September 2009 eröffnet wird, können erst die Daten der Belegung von März 2011 zugrunde gelegt werden. Im Jahr 2012 erhält die Stadt den Landeszuschuss für diese Plätze auf Basis der belegten Plätze zum März 2011.

Ausgaben:	2011	Fipo
Baumaßnahmen U3	132.776,00€	2.4641.9880.000-0005
Inventar, Erstausrüstung und Außenspielgeräte	20.000,00€	
Mehrausgaben	152.776,00€	

Die investiven Mittel für die oben genannte Maßnahme wurden für den Haushalt 2011 angemeldet. Um die Maßnahme Anfang 2011 abschließen und die Krippengruppe in Betrieb nehmen zu können, muss der Träger 2010 die Baumaßnahme durchführen. Der Träger ist bereit 2010 die dadurch entstehenden Baukosten zinslos vorzufinanzieren (E-Mail vom 09.10.2009, Herr Wunram), so dass der Mittelabfluss im städtischen Haushalt erst 2011 erfolgen würde.

Unterschriften:

Wolfgang Fröhlich

Verteiler:

DI, DII, FB 20,FB 65,FB 67, NSE